



Geestland, dem 14. Juni 2017

Pressemitteilung 41/2017

Geestland ist Energieeffizienz-Kommune

Am Ende geht alles ganz schnell in der VHS Hannover: Ein Glückwunsch, dann wird die Urkunde übergeben und ein Foto gemacht. Geestland und Osnabrück sind nun offiziell die ersten Städte Niedersachsens, die sich Energieeffizienz-Kommune nennen dürfen – zertifiziert durch die Deutsche Energie-Agentur (dena). Der Prozess, um an diesen Punkt zu gelangen, dauerte hingegen mehrere Jahre.

„Die Zertifizierung als dena-Energieeffizienz-Kommune zu erreichen war viel Arbeit. Vor allem, da sie parallel zum Fusionsprozess erledigt wurde. Aber sie hat sich vollkommen gelohnt. Wir auf sehr gut aufgestellt und stolz auf das Erreichte“, freut sich Geestlands Energie- und Klimamanager Heiko Ullrich.

Er übernahm nach der Fusion die Aufgabe von Sascha Hoche und ist nun für die erfolgreiche Einführung von Energie- und Klimaschutzmanagementsystemen in der Verwaltung der Stadt Geestland zuständig. Diese ermöglichen Kommunen, systematisch Energiesparpotenziale zu identifizieren und auszuschöpfen. Das entsprechende Handwerkszeug haben sich Mitarbeiter Geestlands und Osnabrücks über zwei Jahre in einer Beratungsreihe der dena und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) angeeignet.

„Osnabrück und Geestland zeigen eindrucksvoll, dass Kommunen mithilfe eines Energie- und Klimaschutzmanagements einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können, unabhängig von ihrer Größe, ihren personellen Möglichkeiten oder ihren finanziellen Voraussetzungen“, betonte dena-Geschäftsführerin Kristina Haverkamp.

KEAN-Geschäftsführer Lothar Nolte ergänzt:

„Mit der Auszeichnung wird das große Engagement der beiden Städte gewürdigt. Sie setzen Standards und sind damit Vorbilder für andere Kommunen.“

Lob, das sicher auch bei Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger nicht ungehört verhallt. Doch für den Verwaltungschef sind andere Dinge wichtiger:

„Das Energie- und Klimamanagement der dena macht die Maßnahmen unserer Stadt in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz wirksamer. Wir haben nun gesicherte Zahlen und Werte, aufgrund derer wir noch zielgerichteter handeln können. Das hilft erstmal uns und auf Sicht auch unseren Enkelkindern. Wir setzen auf die nachhaltigen Wirkungen der Maßnahmen.“

Fast drei Jahre hat der Zertifizierungsprozess in Geestland gedauert. Durchatmen kann Energie- und Klimakoordinator Heiko Ullrich allerdings nur kurz. In drei Jahren steht die Rezertifizierung an.

Foto (v.l.n.r.): Lothar Nolte, Heiko Ullrich, Sascha Hoche, Thorsten Krüger und Kristina Haverkamp (© Stadt Geestland)



Stena
Energieeffizienz-
Kommune
2017

Stena
Energieeffizienz-
Kommune
2017